



Allgemeines

Gemeinde Breitenbrunn

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 1. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn des Jahres 2015 vom 24.02.2015

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 1. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn im Jahr 2015 und begrüßte die Gemeinderäte, Ortsvorsteher, Bürger sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn. Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 13 Mitglieder anwesend. Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungs- bzw. Änderungsvorschläge, so dass der Gemeinderat diese bestätigte. Nach der Begrüßung erfolgte die personelle Festlegung für die Protokoll-Gegenzeichnung.

Protokollkontrolle

Zum Protokoll der Sitzung vom 08.12.2014 wurden keine Einwände vorgebracht, so dass dieses durch den Gemeinderat endgültig bestätigt wurde.

Das Protokoll aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil vom 08.12.2014 lag zur Einsichtnahme vor.

Im Anschluss daran wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Informationen zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 08.01.2015 fand die Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Schwerpunkte der TA-Sitzung bildeten die Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme Familien- und Freizeitanlage im Gesamtvorhaben Neugestaltung der Ortsmitte Antonsthal sowie der Bericht zum Ablauf und Stand des Förderverfahrens Juni-Hochwasser 2013.

Beschluss Mittelübertragung aus dem Finanzhaushalt 2014 der Gemeinde Breitenbrunn in das Folgejahr für die Maßnahme „Neuanschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Rittersgrün der Gemeinde Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Mittelübertragung aus dem Finanzhaushalt 2014 der Gemeinde Breitenbrunn in das Folgejahr für die Maßnahme „Neuanschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Rittersgrün der Gemeinde Breitenbrunn“ in Höhe von 60.786,00 €.

Beschluss Bestellung eines Prüfers für die Durchführung der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt, mit der Durchführung der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses

2013 der Gemeinde Breitenbrunn den wirtschaftlich günstigsten Bieter, das Rechnungsprüfungsamt des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, entsprechend dem Preisangebot von 1.141,36 € zu beauftragen.

Beschluss Bestellung eines Prüfers für die Durchführung der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt, mit der Durchführung der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn den wirtschaftlich günstigsten Bieter, das Rechnungsprüfungsamt des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, entsprechend dem Preisangebot von 473,41 € zu beauftragen.

Beschluss Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die ST TREUHAND Lincke & Leonhardt KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lockwitzer Straße 17, 01219 Dresden, entsprechend dem Preisangebot von 4.000,00 € einschließlich aller Nebenkosten sowie der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 19 % zu beauftragen.

Beschluss Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stellt den Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn wie folgt fest:

Bilanzsumme	10.589.353,42 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	8.855.706,70 €
- das Umlaufvermögen	1.733.646,72 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.179.842,13 €
- die Rückstellungen	31.641,89 €
- die Verbindlichkeiten	9.373.397,44 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	4.471,96 €
Jahresverlust	71.943,39 €
Summe der Erträge	1.373.192,58 €
Summe der Aufwendungen	1.445.135,97 €

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt, den Jahresverlust in Höhe von 71.943,39 € auf neue Rechnung vorzutragen und mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn erteilt der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung.

Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplanes einschl. Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2015 gemäß beigefügter Unterlagen

Seitens der Kämmerin wurde der Entwurf des Haushaltsplanes einschließlich Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2015 erläutert.

In der Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2015 werden im § 1 im *Ergebnishaushalt* der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 6.297.700,00 €, der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 6.721.900,00 € sowie der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 424.200,00 € festgesetzt.

Der Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren wird auf 0,00 € festgesetzt. Das Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) wird auf - 424.200,00 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge wird auf 0,00 €, der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 € festgesetzt. Damit ergibt sich ein Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) von 0,00 €.

Der Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren wird auf 0,00 € festgesetzt, das Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) wird auf 0,00 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses wird auf -424.200,00 €, der Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses wird auf 0,00 € festgesetzt.

Damit wird das Gesamtergebnis von -424.200,00 € festgesetzt.

Im *Finanzhaushalt* beläuft sich der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.856.600,00 €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 5.717.400,00 €.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf 139.200,00 €.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ist festgesetzt auf 2.405.600,00 € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen ist auf 2.888.000,00 € festgesetzt.

Der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ist festgesetzt auf - 482.400,00 €. Damit ergibt sich ein Finanzierungsmittelfehlbetrag in Höhe von -343.200,00 € als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit wird auf 0,00 €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit wird auf 221.500,00 € festgesetzt.

Damit ergibt sich ein Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -221.500,00 €.

Der Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes wird auf -564.700,00 € festgesetzt.

Im § 2 wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen festgesetzt auf 0,00 €.

Gemäß § 3 wird der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist auf 0,00 € festgesetzt.

Im § 4 wird der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtlichen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf auf 500.000,00 € festgesetzt.

Die Hebesätze werden im § 5 wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280 %
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 %
- Gewerbesteuer	370 %

Der Gemeinderat nahm den Entwurf des Haushaltsplanes einschließlich der Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2015 gemäß den einzelnen Plänen zur Kenntnis.

Einbringung des Entwurfes des Wirtschaftsplanes 2015 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn gemäß beigefügter Anlagen

Durch den Betriebsleiter des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft wurde der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn wie folgt dargestellt:

Der Erfolgsplan umfasst Erträge in Höhe von 1.272.500,00 € sowie Aufwendungen in Höhe von 1.626.300,00 €. Resultierend daraus ergibt sich ein Jahresverlust von 353.800,00 €.

Aus laufender Geschäftstätigkeit weist der Liquiditätsplan einen Mittelabfluss in Höhe von 71.800,00 €, einen Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 47.800,00 € und einen Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 107.900,00 € aus.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 werden keine neuen Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite festgesetzt.

Der Gemeinderat nahm den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn für das Wirtschaftsjahr 2015 gemäß den einzelnen Plänen zur Kenntnis.

Der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan der Gemeinde Breitenbrunn und des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2015 liegen nach § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom 04.03.2015 bis 12.03.2015 in der Gemeinde-

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,

Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

verwaltung Breitenbrunn, Hauptstraße 120, Kämmerei Zimmer 5, bzw. in den Räumen der Wohnungswirtschaft, Neue Siedlung 48, während der Sprechzeiten sowie montags von 8.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung (13.03.2015 bis 23.03.2015) Einwendungen gegen die Entwürfe erheben.

Beschlussvorlage Entgegennahme von Spenden

- Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt der Entgegennahme der zweckgebundenen Spende in Höhe von 50,00 € für die Jugendfeuerwehr Antonshöhe zu.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt der Entgegennahme der zweckgebundenen Spende in Höhe von 100,00 € für die Jugend- und Minifeuerwehr Erlabrunn zu.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt der Entgegennahme der zweckgebundenen Spende in Höhe von 650,00 € an den Ortschaftsrat Tellerhäuser zu.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt der Entgegennahme der zweckgebundenen Spende in Höhe von 800,00 € für die Ortsfeuerwehr Tellerhäuser zu.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt der Entgegennahme der zweckgebundenen Spende in Höhe von 400,00 € an die Gemeinde Breitenbrunn für die Durchführung der Wintersportveranstaltung „BERTA“ zu.

Beschluss Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Sondergebiet Ferienhausgebiet „Neue Rabenberger Straße“ Breitenbrunn

Der Entwurf des Bebauungsplans Sondergebiet Ferienhausgebiet „Neue Rabenberger Straße“ Breitenbrunn in der Fassung vom 20.01.2015, bestehend aus dem Satzungstext, dem Lageplan mit Einzeichnung des räumlichen Geltungsbereichs und der Begründung einschließlich Umweltbericht wird durch den Gemeinderat gebilligt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Entwurf für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Auslegung im Amtsblatt bekannt zu machen.

Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind zu benachrichtigen.

Beschluss Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beauftragt die Verwaltung, für die folgenden Baumaßnahmen Planungsleistungen der Phasen 1 und 2 HOAI auszuschreiben und diese dann an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben:

- Brandschutz- und sicherheitstechnische Mobilisierung, Gebäude Bergstraße 3
- Brandschutz-, sicherheitstechnische und energetische Erhaltung, Haus des Gastes
- Neubau eines Feuerwehrdepots Ortsfeuerwehr Breitenbrunn
- Sanierung Feierhalle, Breitenbrunn
- Renaturierung/Sanierung Waldbad Rittersgrün

Beschluss Löschungsbewilligung zum Rückübertragungsanspruch

UR-Nr. 1294/2014, Notar Härtel

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Unterzeichnung der vorliegenden Löschungsbewilligung zu UR-Nr. 1294/2014 des Notars Frank Härtel, für die auf Blatt 849

des Grundbuchs Rittersgrün in Abt. II Nr. 1 eingetragene Rückauflassungsvormerkung für das Flurstück 430, Gemarkung Rittersgrün.

Beschluss Löschungsbewilligung zum Rückübertragungsanspruch

UR-Nr. 072/2015, Notar Härtel

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Unterzeichnung der vorliegenden Löschungsbewilligung zu UR-Nr. 072/2015 des Notars Frank Härtel, für die auf Blatt 998 des Grundbuchs Breitenbrunn in Abt. II Nr. 1 eingetragene Rückauflassungsvormerkung für die Flurstücke 880/19 und 880/21, Gemarkung Breitenbrunn.

Information Kaufanträge Flurstück 652 I, Gemarkung Breitenbrunn

Bereits in der Sitzung vom 23.09.2014 wurden die Gemeinderäte der Gemeinde Breitenbrunn über die vorliegenden Kaufanträge für das im Gemeindebesitz befindliche Flurstück 652 I der Gemarkung Breitenbrunn informiert.

Auf Grund des notwendigen Klärungsbedarfes fanden in der letzten Zeit bereits einige Vor-Ort-Gespräche statt.

Der Gemeinderat hält nach wie vor an seinem Standpunkt fest, eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen, so dass für alle Beteiligten das Geh-, Fahr- und Leitungsrecht ordnungsgemäß dinglich gesichert ist und dann ein möglicher Verkauf in Erwägung gezogen werden könnte.

Anfrage nach Grundstücken/Immobilien

In der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn gehen aktuell vermehrt Anfragen bezüglich zum Verkauf stehender Grundstücke/Immobilien im Gemeindegebiet ein.

Im Gemeindegebiet steht jedoch momentan nur noch eine sehr begrenzte Anzahl an Baugrundstücken zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung bittet den Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn um Mithilfe in dieser Angelegenheit in dergestalt, bekannte, zum Verkauf stehende Grundstücke bzw. Immobilien zu benennen.

Informationen zu gesetzlichen Vorkaufsrechten

Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach § 24, 25 ff. BauGB, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG, § 25 SächswG geregelt. Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten, kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden.

Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich.

Für folgende Urkunde beantragt der Notar ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

Gemarkung Breitenbrunn

1. UR-Nr. 1241/2014 vom 22.09.2014 – Notarin Krause –

Flurstück 593/2 mit einer Größe von 23.800 m²

2. UR-Nr. 1947/2014 vom 24.10.2014 – Notar Bochmann –

Flurstücke 935/5 und 935/10 (hier nur ein ideeller Miteigentumsanteil von 32,21/100) mit einer Größe von 1.177 m² und 528 m²

3. UR-Nr. 1095/2014 vom 19.12.2014 – Notar Cohrs –

Flurstücke 1025/11, 1025/17 und 1025/13 mit einer Größe von 13.695 m², 1.123 m² und 27.426 m²

Gemarkung Erlabrunn

4. UR-Nr. 1734/2014 vom 27.08.2014 – Notar Becker –

Flurstücke 130/16, 130/18, 169/3 und 130/9 mit einer Größe von 7521 m², 1.702 m², 7.168 m² und 1.861 m²

5. UR-Nr. 1130/2014 vom 14.11.2014 – Notar Härtel –

Flurstück 219/48 mit einer Größe von 564 m²

6. UR-Nr. 1131/2014 vom 14.11.2014 – Notar Härtel –
Flurstück 219/48 mit einer Größe von 1.360 m²

7. UR-Nr. 2045/2014 vom 12.11.2014 – Notar Bochmann –
Flurstück 143/16 mit einer Größe von 557 m²

Gemarkung Rittersgrün

8. UR-Nr. 2298/2014 vom 18.12.2014 – Notar Bochmann –
Flurstück 912/2 mit einer Größe von 341 m²

9. UR-Nr. 967/2014 vom 18. 09. 2014 – Notar Härtel –
Flurstück 632/3 mit einer Größe von 1.000 m²

Gemarkung Antonsthal

10. UR-Nr. 1922/2014 vom 17.10.2014 – Notar Bochmann –
Flurstück 18/4 mit einer Größe von 966 m²

11. UR-Nr. 24/2015 vom 14.01.2015 – Notar Busch –
Flurstück 1/16 mit einer Größe von 762 m²

Der Gemeinderat nahm diese Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

20. Bauangelegenheiten

Den Gemeinderäten wurden 3 Bauanträge für die Gemarkung Breitenbrunn sowie 3 Bauanträge bzw. Bauanfragen für die Gemarkung Rittersgrün zur Beratung und Stellungnahme vorgelegt.

21. Informationen / Sonstiges

**Museumskonzept*

Herr Scheiter, vom Bauplanungsbüro Süß, stellte das, von der ARTUS ATELIER GmbH Co. KG Erfurt erarbeitete Rahmenkonzept (Ideenkonzept) zur Überarbeitung bzw. Neugestaltung der Ausstellung „Sächsisches Schmalspurbahnmuseum in Rittersgrün“ vor.

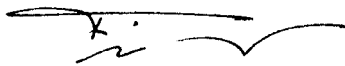
Nach Vorstellung der eingehenden Analyse zur Bestandssituation des Museums folgten die Beschreibung der Zielstellung und Themenkreise des Museums, die Darstellung der Besucher-Zielgruppen sowie die Darstellung eines möglichen neuen Raum- und Flächenprogramms der Ausstellung je nach Themen sowie Darlegungen erster visueller und verbaler Vorstellungen bezüglich der Innenarchitektur, Licht, Ausstellungstechnik usw.

In das Ausstellungskonzept flossen dabei die aktuellen Erkenntnisse einer modernen, zeitgemäßen Museumskonzeption ein, die alle Besuchergruppen optisch, haptisch und emotional erreichen sollen.

Am Schluss seiner Ausführungen wurde die Kostenkalkulation (Bruttokosten) vorgestellt.

**Freiwillige Tourismusfinanzierung*

Der Hauptamtsleiter informierte über den derzeitigen Sachstand der freiwilligen Tourismusfinanzierung.



Fischer
Bürgermeister

Höhenfeuer/Lagerfeuer am 30. April

Werte Bürger,

wir weisen Sie darauf hin, dass alle Lager- und Höhenfeuer am 30.04.2015 rechtzeitig in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn angemeldet werden müssen.

Beantragung für ein Höhenfeuer: 1 Monat vorher

Beantragung für ein Lagerfeuer: 2 Wochen vorher

(Gebühr Lagerfeuer 10,00 Euro/Höhenfeuer 15,00 Euro)

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Ordnungsamt

Kulturangebot vom 25.03.2015 bis 07.04.2015

27.03.2015

19.00 Uhr Hutzenohmd im Volksheim Breitenbrunn
EZV Breitenbrunn e. V.
Herr Franke, Tel. 037756-1624

23. Kindermannschaftsturnier am 28.02.2015 und 19. Frühjahrskrümelrandori des Judoclubs Antonsthal-Schwarzenberg e.V. am 01.03.15

In 2015 führte dies der JCAS als Doppelveranstaltung durch. Am Samstag, dem 28.02., fand in der TH der Goethe-Oberschule in Breitenbrunn das 23. Kindermannschaftsturnier (KMT) und an gleicher Stätte am Sonntag, dem 01.03., das 19. Frühjahrs-Krümelrandori (FKR) statt.



Der Verein hat wieder nachgewiesen, dass er auf hohem Niveau Turniere durchführen kann, die auch die entsprechende Resonanz finden. Der Verein stand aber vor besonderen Herausforderungen.

Die Grippewelle und der Mangel an KARI (gleichzeitig außergewöhnlich spät die Kari-Lizensierung des Sportbezirkes Chemnitz) machten uns tüchtig zu schaffen.

Dennoch kamen von 13 gemeldeten Mannschaften noch 8. Beim Krümelrandori von 154 Gemeldeten immerhin noch 122 (bei nur einer AK!!!). Eine logistische Herausforderung stand bevor.

Im weiblichen wie auch männlichen Bereich waren es je 4 Mannschaften.

Nach insgesamt 12 Mannschaftskämpfen auf 2 Matten standen die Platzierungen für die Tages- und Wanderpokale fest:

Weiblich: 1. Platz KG Lok Chemnitz-Schildau, 2. KG Heinsdorf/Mylau, 3. Chemnitzer PSC-Budo

Männlich: 1. Platz Judoclub Jena, 2. Chemnitzer PSC-BUDO, 3. KG Heinsdorf/Mylau

Maik Neubert und Olaf Weigel vom JCAS haben am zentralen Tisch ihr Bestes gegeben.

Am Sonntag bildeten 122 junge Nachwuchsjudoka aus 19 Vereinen eine imposante Kulisse.

Diesem Andrang wurde der Veranstalter unter den sehr optimalen Bedingungen in Breitenbrunn gerecht, indem man wieder 4 Wettkampfmatten aufbauen musste.

Aus dem Erzgebirgskreis waren noch die Judoka aus Annaberg (teilnehmerstärkster Verein), Aue, Falkenbach, Gornau, Stollberg und Schlettau präsent.

Unterm Strich erfolgte eine Einteilung in 25 Wettkampf-Pools mit am Ende 238 Einzelkämpfen in einer absolut kinderfreundlichen Zeit von effektiv 3 Wettkampfstunden.

Die Konzentrierung auf die Durchführung von Nischenturnieren hat sich wieder als absoluter Renner bestätigt. Der JCAS punktet zudem mit bester Organisation, sodass ordentliche Teilnehmerzahlen (in nur einer Altersklasse) kein Zufall sind.

Zur Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde, die

Sieger Medaillen und die „Wühlkiste“ – ein Markenzeichen des Frühjahrsrandori – war wieder gut und reichlich gefüllt. Alle Teilnehmer konnten sich nach herzenslust ein Souvenir aussuchen. Alles in allem eine stimmige und perfekte Wettkampfanstaltung.

An beiden Tagen waren fast 30 Helfer und Wettkämpfer im Einsatz. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die sich in der Küche und bei anderen organisatorischen Belangen engagiert eingebracht haben.

Jochen Schlick

1. Vorsitzender JCAS e.V.

Platzierungen JCAS:

1. Harry Schreiber

2. Luca Eichhorn, Mira Löwe

3. Lenny Schürer, Paul Brabant, Matthias Mühlbach

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 03.04.2015, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Walter Schmidt – ein Breitenbrunner Urgestein wird 100 Jahre

Am 18.3.2015 konnte Bürgermeister Fischer die herzlichsten Geburtstagswünsche der Breitenbrunner Bürgerschaft einem agilen und absolut lebensfrohen Jubilar, dem Breitenbrunner Urgestein Walter Schmidt, zum 100. Geburtstag überbringen.

Im Kreise seiner Verwandtschaft, Bekannten und Nachbarn wurde mit einer gehörigen Portion Humor auf die vergangenen Jahrzehnte zurückgeblickt, wobei man spürte, dass unser Halbmeiler Walter Schmidt seine „Braatenbrunner Leit“ von ganzem Herzen auf seine diplomatische Art und Weise schätzt, aber auch lieb gewonnen hat.

Besonders bewegt hat ihn, dass ihm die Ehre zuteil wurde, die neu errichtete Kapelle „Nepomuk“ auf seiner Halbemeile mit einzuweihen.



Von links: Tochter Elfriede Escher, Jubilar Walter Schmidt, Bürgermeister Fischer, Sohn Heinz Schmidt.

Die Anwesenden wünschten ihm weiterhin das Behütetsein in seinem jetzigen mit vier Generationen bewohnten Zuhause, aber vor allen Dingen in seinem Breitenbrunn.

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 25.03.2015

Frau Ulla Wisgott zum 71. Geburtstag

am 26.03.2015

Frau Helga Römer zum 74. Geburtstag

am 27.03.2015

Frau Brigitte Escher zum 83. Geburtstag

Frau Irma Escher zum 90. Geburtstag

am 28.03.2015

Frau Renate Krauß zum 80. Geburtstag

am 29.03.2015

Frau Gerlinde Latzel zum 79. Geburtstag

Frau Brigitte Stieler zum 83. Geburtstag

am 31.03.2015

Frau Renate Kuhnert zum 71. Geburtstag

am 03.04.2015

Frau Renate Gottschling zum 73. Geburtstag

Frau Margarete Trützschler zum 94. Geburtstag

am 04.04.2015

Frau Elfriede Schreiber zum 79. Geburtstag

am 05.04.2015

Frau Dr. Brigitte Kühn zum 87. Geburtstag

am 06.04.2015

Herrn Ludwig Riedel zum 75. Geburtstag



Christian Schenk erfährt Wissenswertes auf dem Naturmarkt über das Spinnen der Schafwolle.

„Stollnerkundung mit Erkundungsfahrzeug“

„Befahrungsbericht des Kaltwasserstollen am 25.11.2014“

„Vorstellung Projekt „Karl Stülpner“

das neuzeitliche Handwerk „Filme machen“

Ausklungen kann der Abend mit weiteren Filmen, wenn dies gewünscht wird (ältere Filme über Breitenbrunn und dem EZV).

Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen.

Klaus Franke

Vors. EZV Breitenbrunn e.V.

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 27.03.2015

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Ausbildung
Wärmebildkamera
verantwortlich: Kam. G. Escher



Vereinsnachrichten

Einladung

Der Vorstand des Erzgebirgszweigvereins Breitenbrunn e.V. lädt alle Mitglieder und interessierten Einwohner sowie Gäste herzlich zum

**2. Hutzenohm'd in diesem Jahr am 27. März,
19.00 Uhr**

in die Gaststätte „Volkshaus“

ein.



Die Chronikgruppe des EZV, unter Leitung von Heiko Fiedler (Ortschronist), arbeitet bereits einige Monate an dem Projekt „Handwerk – Alte Tätigkeiten“. Zu sehen sind 7 Kurzfilme, die von Christian Schenk (Mitarbeiter des Regionalfernsehens und Mitglied der Chronikgruppe) produziert wurden zu folgenden Themen:
„Handwerke längst vergangener Zeiten“
(3 Filme – Spinnen, Milchtrennen, Wasserröhren bohren)

Leichtathletik-Hallensportfest in Leipzig

Am 28.2.2015 fuhren 4 junge Leichtathleten der SG Breitenbrunn nach Leipzig zum 12. Mitgas-Sportfest der Motor-Gohlis-Nord in die Arena Leipzig.

Etwa 1.200 Sportler aus ganz Deutschland kämpften in den verschiedenen Altersklassen um den Sieg und gute Platzierungen. Dabei waren gerade in den jüngeren Altersklassen bis zu 60 Teilnehmer pro Disziplin vertreten. Das war harte Konkurrenz für unsere junge Leichtathletiktruppe, die durch Fenja Escher, Emma Agten, Cedric Schubert und Alessandro Berger unsere SG vertraten.

Um es gleich vorweg zu nehmen, enttäuscht hat keiner, ganz im Gegenteil. Alle erzielten Bestleistungen in verschiedenen Disziplinen und platzierten sich im Mittelfeld. Das war für uns alle natürlich ein Erfolg und freute nicht nur die Eltern und Trainer, sondern auch die Kinder. Die waren ganz begeistert von dieser herrlichen Atmosphäre in der Arena Leipzig.

Eine Leistung muss man noch hervorheben: Fenja Escher wurde in der AK 8 in sehr guten 8,59 Sek. im 50-m-Endlauf hervorragende Dritte. Klasse!!!

Hier wächst ein echtes Talent heran, das es nun behutsam aufzubauen gilt.

Für alle anderen Sportler unserer Leichtathletikabteilung sollte es Motivation und Ansporn sein.

Fazit zum Schluss, kleine Truppe, großer Kampfgeist, gute Platzierungen, hervorragende Organisation, super Stimmung!

Auf ein nächstes Mal.

Einen Satz nehmen aber alle noch besonders mit nach Hause. Folgende Ansprache des Hallensprechers nach Fenjas 50-m-Vorlauftieg:

„Es siegte Fenja Escher von der SG Breitenbrunn aus dem schönen Erzgebirge.“

Wir dachten immer, die können nur schnell Ski laufen, aber nein, die haben ja auch schnelle Läufer!"
Bessere Werbung kann man als Sportler nicht für seinen Heimatort machen!

Übrigens, wer Lust zur Leichtathletik hat und im Alter zwischen 7 und 10 Jahren ist (Jungen und Mädchen), wir trainieren immer mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle der Oberschule Breitenbrunn.

A. Voigt
Übungsleiter

Letzter Wettkampftag der Wintersaison 2014/2015 am Skilift

Bei strahlendem Sonnenschein und allerbesten Wettkampfbedingungen führte die Abteilung Ski der SG Breitenbrunn am 07.03.2015 gleich 3 Wettkämpfe durch. Der Tag begann mit der Ortsmeisterschaft im Langlauf, wo leider nur 5 Teilnehmer an den Start gingen.



Siegerehrung Langlauf

Als nächstes stand ein Snowboard-Wettkampf auf den Plan. 13 Uhr sollte der Start erfolgen, doch leider musste der Wettkampf aufgrund fehlender Teilnehmer kurzfristig abgesagt werden.



Veit Schmiedel beim Erklimmen des Berges

Zum Höhepunkt an diesen Tag war das Hillclimbing um 17 Uhr geplant. Von den gemeldeten 51 Teilnehmern aus Breitenbrunn und Umgebung, sind nur 19 Sportler an den Start gegangen. Bei diesem Wettkampf galt es, mit Skiern oder Schneeschuhen den Skihang von unten nach oben zu erklimmen. Eine Strecke von ca. 1000 m und ein Höhenunterschied von 150 m galt es zu bewältigen.



Kurz vor dem Ziel

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren und denen, die uns unterstützt haben.

SG Breitenbrunn
Abt. Ski

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Sonntag nach Palmarum, 29.03.2015

09.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
Kindergottesdienst

Besondere Veranstaltungen

Montag – Freitag **jeweils 19.30 Uhr** im Pfarrsaal (Pfarrhaus)
Sonntag, 29.03.2015, **9.30 Uhr Gottesdienst** zum Abschluss der Bibelwoche (Kirche)

Bibelwoche vom 23.03.2015 bis 27.03.2015 „Zur Freiheit bereit“

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Mittwoch, 25.03.15

06.30 Uhr Gebetstreffen
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn
19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Albrecht Riedel

Sonntag, 29.03.15

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung
40 Tage Aktion – Misshandlung und Demütigung des Königs

Montag, 30.03.15

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Dienstag, 31.03.15

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Mittwoch, 01.04.15

06.30 Uhr Gebetsstreffen

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Freitag, 03.04.1509.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag
40 Tage Aktion – Die Kreuzigung**Sonntag, 05.04.15**09.00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest und Kinderbegegnung
40 Tage Aktion – Christus der Sieger**Mittwoch, 08.04.15**

06.30 Uhr Gebetsstreffen

19.30 Uhr Bibelstunde



Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 25.03.15

19.00 Uhr Bibelseminar in Bernsgrün

Freitag, 27.03.15

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 28.03.15

14.30 Uhr Mitgliederjahreshauptversammlung

Sonntag, 29.03.15

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 30.03.15 – Mittwoch, 01.04.15

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Freitag, 03.04.15 – Karfreitag

09.00 Uhr Andacht mit Abendmahl

Sonntag, 05.04.15 – Ostern

07.30 Uhr Auferstehungsfeier, anschließend gemeinsames Frühstück

Dienstag, 07.04.15

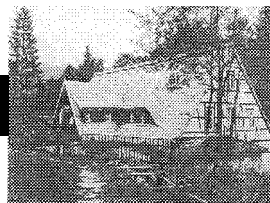
18.30 Uhr Gemischter Chor

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 09.04.15

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag.

**am 02.04.2015**

Herrn Franz Möckl zum 82. Geburtstag

am 04.04.2015

Frau Irma Geßner zum 87. Geburtstag

Frau Lieselotte Weitmüller zum 77. Geburtstag

am 05.04.2015

Frau Irene Gutte zum 86. Geburtstag

Herrn Roland Oelsner zum 82. Geburtstag

Frau Ilse Rehme zum 92. Geburtstag

Frau Ruth Siegel zum 86. Geburtstag

am 10.04.2015

Frau Johanna Bartz zum 85. Geburtstag

am 16.04.2015

Herrn Siegfried Matzner zum 71. Geburtstag

am 18.04.2015

Frau Jutta Ballmann zum 75. Geburtstag

Frau Edith Uthe zum 82. Geburtstag

am 19.04.2015

Frau Renate Engelmeier zum 85. Geburtstag

Herrn Gunter Vogel zum 71. Geburtstag

am 21.04.2015

Frau Emma Weinhold zum 83. Geburtstag

am 22.04.2015

Frau Hanna Grommann zum 77. Geburtstag

Herrn Günter Harbig zum 80. Geburtstag

am 24.04.2015

Frau Anni Kaufmann zum 91. Geburtstag

Frau Christa Lippold zum 87. Geburtstag

am 25.04.2015

Frau Christa Oelsner zum 84. Geburtstag

am 27.04.2015

Frau Irmtraud Wende zum 85. Geburtstag

am 28.04.2015

Frau Gudrun Sadlo zum 81. Geburtstag

Frau Helga Schaller zum 84. Geburtstag

am 30.04.2015

Frau Meta Adler zum 79. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 27.03.2015

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Funkausbildung

Tragbare Leitern

verantwortlich:

Kam. M. Stieger

Kam. U. Schneider



Vereinsnachrichten

Heimatverein „Silberwäschle Antonsthal“ e.V.

Märzwanderung 2015

Unser Wanderleiter Heinz Schlegel hatte am Samstag, dem 7.3.2015, alle Heimat- und Wanderfreunde vom Heimatverein „Silberwäschle Antonsthal“ e.V. zu einer Halbtageswanderung eingeladen.

Nachdem Busunternehmer Gernot Weidtmann von Erlabrunn über Breitenbrunn, Antonshöhe und Antonsthal, Erla, Schwarzenberg, Raschau und Waschleithe alle Wanderfreunde „eingesammelt“ hatte, brachte uns der Reisebus bis zur Haltestelle „Jägersruh“ in Elterlein.

Bei wunderschönem Frühlingswetter begaben wir uns nun auf unsere gemütliche Wanderung entlang der alten Bahnlinie in Richtung „Finkenburg“. Das Team der Gaststätte hatte uns schon erwartet und freute sich sichtlich über die zahlreichen Gäste. Kaffee und Torte oder ein frisches Bier und Würstchen halfen allen, ihre verbrauchten Energien wieder aufzufüllen.

Anschließend wurde noch der Betrag für die Jahresausfahrt des Wandervereins im September in die Vulkaneifel kassiert. Danach packten wir unsere Liederbücher aus und jeder sang die bekannten Wanderlieder kräftig mit.

Der gemütliche Nachmittag wurde mit einem deftigen Abendbrot beendet, bevor die Wanderfreunde die gleiche Strecke zurückwanderten. Mit dem Busunternehmen „Weidtmann“ gelangten alle Teilnehmer wieder wohlbehalten in ihren Heimorten an.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Wanderleiter Heinz Schlegel für die Auswahl dieses schönen Wanderzieles und für die organisatorische Vorbereitung.

Wanderfreundin I. Pauke

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 25.03.15

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Freitag, 27.03.15

19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. M. Schramm

Sonntag, 29.03.15

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

40-Tage-Aktion – Misshandlung und Demütigung des Königs

Montag, 30.03.15

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Dienstag, 31.03.15

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Mittwoch, 01.04.15

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Donnerstag, 02.04.15

19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. M. Schramm

Freitag, 03.04.15

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag

40-Tage-Aktion – Die Kreuzigung

Sonntag, 05.04.15

07.00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest und Osterfrühstück

40-Tage-Aktion – Christus der Sieger

Dienstag, 07.04.15

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 08.04.15

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Mittwoch, 25.03.15

19.30 Uhr Bibelseminar in Bermsgrün

Freitag, 27.03.15

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 29.03.15

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Montag, 30.03.15

19.30 Uhr Passionsandacht in der EMK

Dienstag, 31.03.15

19.30 Uhr Passionsandacht in der EMK

Mittwoch, 01.04.15

19.30 Uhr Passionsandacht in der EMK

Freitag, 03.04.15

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 05.04.15

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde



OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Erlabrunn ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 02.04.2015

Herrn Heinz Vandrey

zum 80. Geburtstag

am 04.04.2015

Frau Heide Kammlitzer

zum 75. Geburtstag

am 06.04.2015

Frau Gisela Müller

zum 80. Geburtstag

am 11.04.2015

Herrn Manfred Franke

zum 70. Geburtstag

am 24.04.2015

Frau Monika Stöckigt

zum 70. Geburtstag

am 27.04.2015

Frau Hildegard Liebold

zum 77. Geburtstag

am 30.04.2015

Frau Brigitte Dorn

zum 91. Geburtstag

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Steinheidel ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 18.04.2015

Herrn Horst Korb

zum 87. Geburtstag

am 20.04.2014

Herrn Joachim Hübel

zum 83. Geburtstag

am 23.04.2015

Frau Christine Schmidt

zum 76. Geburtstag

am 26.04.2015

Frau Brigitte Schneider

zum 78. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 27.03.2015

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Dienstsport
Schwimmhalle
verantwortlich: WL



Vereinsnachrichten

EZV Erlabrunn/Steinheidel wählt neuen Vorstand

Ende Januar wurde im EZV Erlabrunn/Steinheidel ein neuer Vorstand für die kommenden Jahre gewählt. In seinem Re-



chenschaftsbericht zog der 1. Vorsitzende, Peter Schulze, ein Resümee der Arbeit des vergangenen Vereinsjahres. So waren die vielfältigsten Veranstaltungen dabei, so dass eigentlich für jeden etwas enthalten war. Von einer Ausfahrt nach Prag, der Besichtigung des Weihnachtsberges in Niederwürschnitz, einer Kräuterwanderung und vielem mehr reichte die Angebotspalette. Besonders gut besucht waren die Hutznohnde und der Lichtlohm. Im weiteren Verlauf seines Berichtes wies Heimatfreund Schulze darauf hin, dass zur heutigen Wahl jede Funktion des Vorstandes nur durch einen Kandidaten abgesichert ist. Alle haben betont, dass sie sich letztmalig zur Wahl stellen, so dass es in 4 Jahren durchaus Probleme geben könnte.

Es schlossen sich die Berichte der Vorstandsmitglieder an. Besonders erfreulich ist, dass der Verein über finanzielle Mittel verfügt, die die weitere Arbeit leichter gestalten werden. Einige öffentliche Veranstaltungen wurden im vergangenen Jahr von den Heimatfreunden unterstützt oder wie der Weihnachtsmarkt und die Theatervorstellungen selbstständig durchgeführt. Diese Erlöse kommen der Vereinsarbeit in diesem Jahr zugute. So konnte in der anschließenden Diskussion auch darüber beraten werden, welche Vorhaben für 2015 in Angriff genommen werden können.

Von den Kassenrevisoren wurde der Kämmerin, Heimatfreundin Ute Netuschil, eine ausgezeichnete Arbeit bestätigt. Durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder wurde der geschäftsführende Vorstand entlastet.

Folgende Heimatfreunde wurden in den neuen Vorstand gewählt

1. Vorsitzender	Peter Schulze
2. Vorsitzender	Matthias Lachnitt
Kassenwartin	Ute Netuschil
Fachwart Wandern	Peter Schreyer
Fachwart Wegemarkierung	Gotthard Lang
Fachwartin Theatergruppe	Bettina Vieweg
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit	Anne-Bärbel Schulze



Versammlungsleiter Dieter Berger und 1. Vorsitzender Peter Schulze.

Nach der Wahl diskutierten die Heimatfreunde über weitere Vorhaben und organisatorische Dinge wie Krankenbesuche oder Gratulationen zu den Geburtstagen. 2015 ist für den EZV

Erlabrunn/Steinheidel ein besonderes Jahr – vor 20 Jahren wurde der Verein neu gegründet. An dieses Ereignis wird eine Veranstaltung im April erinnern.

Anne-Bärbel Schulze

Mundartecke

Usterwasser

Über's Usterwasser is schu viel geschriebe wurn. Aber immer taucht ne neie Geschichte auf, die 's wart is, niedergeschrieben ze waarn.

Heizetog sieht mr niemanden meh Usterwasser hult. Veraanzelt kimmt 's vielleicht noch vür. Aber in dr heitign Zeit glaabt niemand meh an setten Aberglaabn.

Zen Usterwasser hultn wur früher üme viere aufgestanden. Do wur sich net arsch gewaschen oder gar Kaffee gekocht. Naa, do ging's mit enn Krug feder hie zu enn fließenden Wasser.

Aber zweewos muß drbei beacht waarn. 'S muß e Wasser sei, wie's in alte Kalanner ze laasen war, wu schu mol ne Leich drüber getrogn wurn is, aber's schwarste war, es durft kaa Wort geredt warn, bis mr zr Tür wieder nei is. Mr durft ze kenn Menschen „Guten Morgn“ sogn, aah kenn Gruß drwiedern.

Un zuwos huletn dä de Leit überhaupt dos Wasser?

Dos Wasser wur is ganze Gahr net stinkig. Es war fer alle Krankheiten gut, aißerlich un innerlich. Wu's hiekam, tat's halfen.

De Unger Friedericke aus Gröblich hot schu ne ganzen Ustersunobnd ihrn Heinrich de Ohrn voll lametiert, se tät sich gern enn Krug voll Usterwasser hultn, aber allaa hätt se ewing Furcht, walls ja noch net hall war un aar söllt doch mol mitgiehe. Ne Heinrich seine Leit hatten früher aah große Stücken of's Usterwasser gehalten, drüm war'r aah net drgegn. Aber da'r sei Fraa kannt, saht'r zu ner: Ich gelaab blus net, doß du's Maul net halten kast. Dos is fei über ner Stund. Dos hältst du net durch.

Gieh nör, saht de Ricke, wos de blus vo mir denkst. Wemmer net reden därf, do redt mr aabn net, ich beiß de Zäh zamm.

Na, saht dr Heinrich, will ich's emol gelaabn. Aar stellet noch vr üme viere ne Wecker un dann sei se bezeiten nei de Faadern.

Wu's Urne viere gebimmelt hot, sei se laut aufgestanden un hobn sich agezugn. Ehe se's Haus verlassen hamm, hot dr Heinrich seiner Fraa eigeschärft, ja de Gusch ze halten.

Se trafen in daare frühe Morgnstund schie allerhand Leit, die alle freindlich grüßen taten un wall se kaa Antwort kriegetn, auslachen taten. Aber die Zweea bliebn standhaft. Dr Heinrich hot sei Alte net wieder gekannt. Aar schüttlet nör su mit'n Kopp.

Se kame nu na ans Wasser, scheppeten ihrn Krug voll un machetn laut wieder ehamm. 'S ging aah allis gut, bis vür de Haustür.

Da trat de Nachbarn, de Müller Pauline aus dr Tür un wullt an dr Schwengelpump Wasser hultn. 'S arschte, wos de Ricke bei dr Pauline soog, se hatt ne nagelneie Gack a, die se noch net gesaah hatt.

Sist hot doch de Pauline ihr immer allis neie gezeigt. Un diesmal net? Dos kunnt die ja noch net, die Gack hatt se arsch vor paar Minuten vo ihrn Ma als Usterei kriegt.

Bei dr Ricke warsch do alle. Soge mol Pauline, bist du narrisch? Haste de schu wieder e neie Gack, ohne se mir ze weisen?

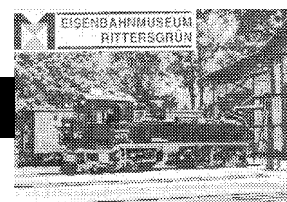
Dr Heinrich dos härn un is Wasser of de Pflasterstaa hieschütten war allis aans. Aar saht noch: Du alt's großes Kamel, doß du dei alte Breigusch net halten kast, kunnt ich mir doch vornaag denken.

Mr hätten noch gut e Stund länger schlofen kenne un doderm mit machet aar zr Tür nei.

De Friedericke stand do un heilet Rotz ze Wasser. Dos schiene Usterwasser tat vor ihre Füß in de Ritzen dr Pflasterstaa versickern.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün am 9. März 2015

Zur 6. Sitzung des Rittersgrüner Ortschaftsrates waren 4 Ortschaftsräte anwesend, so dass Beschlussfähigkeit festgestellt werden konnte. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung waren nicht zu verzeichnen. Die Protokollkontrolle zur letzten Sitzung verlief ohne Einwendungen.

Zum Tagesordnungspunkt „Beteiligung des Ortschaftsrates Rittersgrün am Haushaltentwurf der Gemeinde Breitenbrunn für das Jahr 2015“ fasste der Ortschaftsrat Rittersgrün einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Ortschaftsrat Rittersgrün stimmt dem vorliegenden Entwurf des Haushaltplanes zu.

Insbesondere begrüßt der Ortschaftsrat Rittersgrün die Berücksichtigung Rittersgrüner Belange und die Beachtung der Anregungen des Ortschaftsrates im Investitionsplan 2015 bis 2018“.

Bauanträge zur Stellungnahme durch den Ortschaftsrat lagen nicht vor.

Hinsichtlich des Tagesordnungspunktes „Vorbereitung einer Ortsbegehung und der Frühjahrsputzaktion“ beschlossen die Ortschaftsräte, bis zum 30.03.15 eine Zuarbeit hinsichtlich von erkannten Winterschäden, Mängeln an Verkehrszeichen/Einrichtungen, sonstigem Reparaturbedarf durchzuführen. Hierbei wurde jedem Ortschaftsrat ein Bereich innerhalb der Ortslage zugewiesen. Die Ergebnisse werden dann zusammengefasst, priorisiert und mit der Gemeindeverwaltung ausgewertet.

Die Objekte, welche im Rahmen der Frühjahrsputzaktion (für 18.04.2015 terminiert), werden ebenso einbezogen, so dass in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates eine Festlegung und finale Vorbereitung der Aktion erfolgen kann.

Weiterhin lag dem Ortschaftsrat zur Einsicht und Stellungnahme das Ausstellungskonzept für die angestrebte Sanierung und Modernisierung des Sächsischen Schmalspurbahnmuseums vor. Der Ortschaftsrat positionierte sich einstimmig dazu wie folgt:

„Der Ortschaftsrat begrüßt und unterstützt das vorliegende Konzept und versichert dem Betreiberverein Sächsisches Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün e.V. seine volle Unterstützung.“

Außerdem wurden in diesem Tagesordnungspunkt noch weitere Punkte im Zusammenhang mit dem Schmalspurbahnmuseum diskutiert und beraten.

Im letzten Tagesordnungspunkt wurden vorliegende Bürgerhinweise im Protokoll festgehalten und Termine bekannt gegeben.

Die nächste Ortschaftsratssitzung wird planmäßig am 13.04.2015 stattfinden, die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Das vollständige Protokoll der Ortschaftsratssitzung kann zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro eingesehen werden.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Frühjahrsputz in Rittersgrün

Wie schon in den letzten Jahren sehr erfolgreich praktiziert, ist auch für dieses Jahr die Durchführung einer Frühjahrsputzaktion in unserem Ort geplant.

Ziel dieser ehrenamtlichen Aktion war und ist es, an einem Vormittag einen Beitrag dafür zu leisten, unseren Ort und seine Einrichtungen nach dem Winter wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen und unser Ortsbild für Gäste und Einheimische aufzuwerten.

Es wäre schön, wenn sich außer den Vertretern unserer Rittersgrüner Vereine auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an der Aktion beteiligen.

Bitte merken Sie sich dazu bereits heute als Termin Samstag, den **18.04.2015**, ab 09.00 Uhr, vor.

Detaillierte Angaben zur Aktion veröffentlichen wir noch einmal im nächsten Amtsblatt.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Rittersgrün

Wie Sie möglicherweise dem Bericht über die Ortschaftsratssitzung im Amtsblatt vom 25.02.15 entnommen haben, beschäftigten sich die Ortschaftsräte in ihrer Februarsitzung mit dem Thema der Optimierung der Öffnungszeiten des Rittersgrüner Bürgerbüros im Bahnhofsgebäude.

Bisher ist das Bürgerbüro jeweils donnerstags in der Zeit von 13 bis 15 Uhr durch die Gemeindebedienstete Frau Jana Otto besetzt, ab 15 Uhr bis 18 Uhr durch den Ortsvorsteher.

Ziel des Ortschaftsrates war und ist es, diese Einrichtung auch zukünftig für die Rittersgrüner zu erhalten und die Öffnungszeiten bedarfsorientiert zu gestalten.

Eine Analyse der Nutzung des Bürgerbüros über einen längeren Zeitraum hat ergeben, dass die Frequentierung in der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr äußerst gering ausgefallen ist.

Auch unter Berücksichtigung des Arbeitsfeldes und der weiteren Arbeitsstellen von Frau Otto (Oberschule Breitenbrunn, Grundschulen) hat sich die Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat entschlossen, die Öffnungszeit des Bürgerbüros Rittersgrün ab dem 01.04.2015 anzupassen. Das Bürgerbüro wird immer donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Die Sprechzeit des Ortsvorstehers bleibt unverändert donnerstags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Vorsorglich wird an dieser Stelle auch darauf verwiesen, dass wegen bestehender aktueller Vorgaben der Rechtsaufsicht im Bürgerbüro keine Kasse mehr geführt wird, hierfür ist ausschließlich die Gemeindekasse im Rathaus in Breitenbrunn verfügbar.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 02.04.2015

Frau Ilona Grüner
Frau Marianne Schüler

zum 71. Geburtstag
zum 85. Geburtstag

am 05.04.2015

Frau Gudrun Weber

zum 72. Geburtstag

am 15.04.2015

Frau Anita Georgi

zum 85. Geburtstag

am 17.04.2015

Frau Katharina Fritsch
Frau Rosemarie Roscher
Herrn Harald Uhlig
Herrn Ralf Uloth
Frau Marita Weigel

zum 79. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 82. Geburtstag

am 18.04.2015

Frau Hannelore Täubner

zum 80. Geburtstag

am 20.04.2015

Herrn Manfred Escher
Herrn Helmut Lang
Frau Ria Löscher
Frau Karin Spielvogel

zum 85. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

am 21.04.2015

Frau Ingeborg Göbel
Herrn Franz Kraus
Herrn Heinrich Reißmann
Herrn Walter Weigel

zum 71. Geburtstag
zum 89. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 72. Geburtstag

am 23.04.2015

Herrn Dr. Rainer Kunzmann
Frau Monika Weiß

zum 76. Geburtstag
zum 74. Geburtstag

am 24.04.2015

Herrn Siegfried Bellmann
Herrn Edgar Kaufmann

zum 87. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

am 25.04.2015

Frau Beate Jungnickel

zum 90. Geburtstag

am 26.04.2015

Frau Ingrid Günther
 Frau Erika Röhner
 Herrn Kurt Seltmann

zum 81. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag

*Die Gemeinde Breitenbrunn sowie
 der Ortschaftsrat Tellerhäuser
 gratulieren folgenden Bürgern
 ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:*

**am 09.04.2015**

Frau Adele Kahl

zum 94. Geburtstag

am 16.04.2015

Frau Anneliese Hennig

zum 78. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 27.03.2015

19.00 –

21.00 Uhr Thema: Notstrom-Ausbildung
 verantwortlich: Kam. P. Mothes



Aller Anfang macht Spaß ...

Getreu diesem Motto wagten sich auch in dieser Saison kleine Skianfänger auf die Piste. Jeden Samstag kamen Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren am Tellerhäuser Skihang zusammen und trainierten fleißig auf ihren Alpinski. Es galt die Regel: Wer den Hang hinunter will, muss erst einmal hinauf kommen. Und wer den Schlepplift in Tellerhäuser kennt, weiß, dass das gar nicht so einfach ist.

Mit zwei Kindern begann am 7. Februar die Skischule des FSV 07 Rittersgrün unter der Leitung von Daniela Hielscher. Bevor es das erste Mal mit dem Lift den Berg hinaufging, übten die Kinder das Bremsen und Anhalten. Am „Pflug“, für die Kleinen besser bekannt als „Pizzastück“, kam keiner vorbei. Bergauf ging es im Treppen- und im Grätenschritt. Erst wer zeigen konnte, dass er auch stoppen kann, durfte mit einem Erwachsenen den Lift ein Stück hinauffahren. Die ersten Abfahrten gelangen mühsam, denn auch kurze Skier fahren nicht von allein. Allen Stürzen zum Trotz blieb der Wille, den Hang zu bezwingen. Schnell gerieten die zahlreichen Schanzen in den Blickfang der kleinen Skifahrer und wurden zur größten Motivation.

Von Woche zu Woche wuchs die Skigruppe und auch fortgeschrittene Skifahrer, die vor zwei Jahren in Tellerhäuser das Skifahren erlernten, gesellten sich dazu. Nach nur fünf Übungswochen sah man kaum noch Unterschiede zwischen den Neulingen und den erfahrenen Skifahrern. Der letzte Trainingstag wurde noch einmal zur Herausforderung für alle Teilnehmer. Nach einem kleinen Slalomrennen mit zwei Läufen wurden die besten Skifahrer in den einzelnen Altersklassen ermittelt. Allen Skiläufern meinen herzlichen Glückwunsch, den Eltern und auch Micha, dem Liftwart, ein Dankeschön für die Hilfe und Unterstützung beim mühsamen Erlernen des Liftfahrens.

Bis zum nächsten Jahr Ski heil!

Eure Dani



AWO Erzgebirge
 gemeinnützige GmbH

Schnupperstunde einmal anders!

Im vergangenen Jahr führte die AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“ im Breitenbrunner Ortsteil Rittersgrün eine Elternbefragung zu der beliebten Schnupperstunde durch.

Diese findet jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in den Räumen unserer Einrichtung bzw. je nach Wetterlage im Freigelände unserer Kita statt. Zielgruppe sind Eltern mit ihren Kindern, die noch keine Kinder-einrichtung besuchen bzw. die von einer anderen Einrichtung zu uns wechseln möchten.

Eine sehr große Anzahl der Befragten sprach sich damals für eine häufiger stattfindende Schnupperstunde aus. Aufgrund dessen hatten wir die Idee entwickelt, ein thematisches Eltern-Kind-Frühstück durchzuführen.

Am 3. März 2015 konnten wir in unseren Horträumen 9 Mütter mit ihren Kindern begrüßen. In gemütlicher Atmosphäre folgten die Eltern den Ausführungen des Apothekers Lutz Stöckert zum Thema

„Kita – eine Herausforderung für das Immunsystem; wenn Kinder alles `mitnehmen bzw. mitbringen`“,

tauschten Erlebtes diesbezüglich aus und stellten natürlich auch ihre Fragen. Den Kindern bot sich dabei die Gelegenheit, im gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern Erfahrungen zu sammeln.



Das Feedback aller Anwesenden war durchweg positiv, so dass wir unser Eltern-Kind-Frühstück in diesem Jahr mindestens ein weiteres Mal durchführen werden.

Das Team der AWO Kita „Kinderland“ in Rittersgrün



Vereinsnachrichten

Schützenverein 1883 e. V. Rittersgrün

Tätigkeitsbericht des Schützenvereins Rittersgrün für das Jahr 2014

Der Schützenverein Rittersgrün hat sich zur Aufgabe gestellt

- den Schießsport für seine 47 Vereinsmitglieder, aber auch für Gäste auf den vereinseigenen Schießständen sowie bei überregionalen Veranstaltungen zu organisieren,
- die Traditionspflege des seit 1883 existierenden Vereins zu bewahren
- und das gesellschaftliche Leben des Ortes Rittersgrün aktiv mitzugestalten.

Höhepunkte des **schießsportlichen Tätigkeit** waren

- ein jagdlicher Schießwettbewerb in unserer Partnergemeinde Nove Role in den Disziplinen Wurftauben, laufen-der Keiler, Armbrust und Großkaliber,
- die Teilnahme an den LIGA-Wettkämpfen der Deutschen Schießsport Union mit 30 Schützen, wobei die Vereinsmitglieder Mario Anger, Dr. Dieter Flemming, Elke Stürtze und Walter Weigel in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen unter Teilnahme von mehr als 2.200 Sportschützen aus der gesamten Bundesrepublik jeweils 1. Plätze erzielten,
- ein Wettbewerb zwischen den Frauen des Vereins
- das Gästeschießen befreundeter Vereine, von Gästen des Landhotels und Urlaubern mit insgesamt 66 Teilnehmern,
- Armbrust- und Luftgewehrschießen zum 24. Bahnhofsfest,
- Advent-Schießwettbewerb der Jugendschützen
- sowie kreisoffene Veranstaltungen.

Die **Traditionspflege** ist eine der tragenden Säulen des Schützenvereins. Wichtigste Veranstaltung war in diesem Jahr zum 24. Mal das Bahnhofsfest mit

- einem Pokal-Wettkampf der Vereine aus Nove Role, Müns-tertal, Breitenbrunn und Rittersgrün,
- den Armbrust- und Luftgewehrschießständen,
- einem Salutschießen zum Festakt im Bahnhofsgelände.



Unser Salutkommando anlässlich eines Besuchs beim Jägerfest in der Partnerstadt Nova Role.



Herr Finta vom Partnerverein Nova Role beim Gegenbesuch zum Bahnhofsfest.

Darüber hinaus veranstaltete der Schützenverein

- zur **Himmelfahrt** seine Veranstaltung für Wanderer und Gäste im Schützenheim
- und beteiligte sich an den Veranstaltungen des Ortes Rittersgrün und Breitenbrunn z. B. dem Frühjahrsputz mit 17 Mitgliedern, der Beratung zum Kulturangebot, Sonderausstellungen, dem Volkstrauertag, dem Pyramidenanschließen, der Zusammenkunft des Vereinsvorsitzenden sowie der Ortschaftsräte und des Bürgermeisters
- sowie an den Vorbereitungsberatungen der „Fuchsjagd“ und Getränkeversorgung der Veranstaltung
- und Übernahme der Speisenversorgung zu den Veranstaltungen Kirmes Breitenbrunn und „Weihnachten im Gebirg“.



Kranzniederlegung am Ehrenmal zum Volkstrauertag.

Die **Salutabteilung des Vereins** mit ihren historischen Vorderladerwaffen ist weithin bekannt durch ihre Exaktheit und Disziplin. Sie kam in diesem Jahr 5-mal zum Einsatz.

An **Schützenaufmärschen** befreundeter Vereine nahm der Schützenverein in diesem Jahr zweimal teil.

In mehr als 400 Stunden **Eigenleistung** wurden Bau- und Pflegemaßnahmen am Schützenheim und Schießstand, bei der Wasserversorgung, an den Kugelfängen, der Schießstandbeleuchtung, Dacharbeiten, der Gaststätte, der Elektroanlage, beim Grasmähen, der Schneeberäumung, der Reparatur der Zaunschäden und die Verstärkung der Stützkonstruktion der Schießblenden durchgeführt. Im September erfolgte eine Überprüfung unseres Schießstandes durch die Landesdirektion Sachsen, das Landratsamt und der Umweltbehörde. Die erfolgten Auflagen konnten alle bis Ende November erfüllt werden. Die Schießzeiten wurden freitags bis 19 Uhr erweitert.



Unsere Jungschützen anlässlich des „Adventschießens“.

Nach dem erfolgten Lehrgang als Vereinstrainer ist Schfrd. Mario Anger in der Lage, alle Genehmigungen für den Waffenerwerb durchzuführen. Der Verein erwarb die Genehmigung für das Abhalten von Sachkundelehrgängen, wo 6 Schützen einen Abschluss erwarben.

Das **Mitgliederleben** umfasste in Verlauf des Jahres 4 Vorstandssitzungen sowie 2 Mitgliederversammlungen mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 76 % der am Ort wohnenden Mitglieder.

Die Jahreshauptversammlung konnte im Rechenschaftsbericht, dem Finanzbericht und im Kassenbericht auf eine recht positive Arbeit des Vereins zurückblicken und die Entlastung des Vorstandes einstimmig bestätigen. Veränderungen im Vorstand erfolgten keine.

Neben den genannten Eigenleistungen beim Bau und der Instandhaltung des Schützenheimes und des Schießstandes wurde durch die Vereinsmitglieder bei der Schießstandaufsicht, in der Vereinsgaststätte, der Wartung, Baustellenversorgung, Materialbereitstellung und bei finanziellen Leistungen der Mitgliederbeschluss über die Pflichtstunden für das Jahr 2014 erfüllt bzw. es wurden von einzelnen Mitgliedern erheblich mehr geleistet.

Geburtstags- und Familienfeiern bereichern das Vereinsleben. Einen besinnlichen Jahresabschluss bildet die Weihnachtsfeier. Neben den Vereinsmitgliedern nutzen auch eine Vielzahl von Bürgern die Vereinsgaststätte „Schützenheim“ als eines der kulturellen Zentren des Ortes.

Zu Geburtstagen und durch Krankenbesuche wurden 6 Vereinsmitglieder geehrt.



Mitgliederehrung: Hier zum 60. Geburtstag unseres Vereinsmitglieds Harald Siegl.

Im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** wurde durch die Presse und den Rundfunk insgesamt 6 Veröffentlichungen über das Mitgliederleben des Schützenvereins vorgenommen.

Alle Veröffentlichungen der Medien würdigten die aktive Arbeit des Schützenvereins und seine positive Rolle bei der Vereinstätigkeit im Ort, den Partnerschaftsbeziehungen und den örtlichen Erfolgen der Mitglieder.

Dr. Flemming, Vorsitzender des SV

Zur Besiedlungsgeschichte von Rittersgrün

Teil 4: Unterrittersgrün

Unterrittersgrün bezeichnete früher das Siedlungsgebiet auf der linken Seite des Pöhlwassers, dessen Geschichte sich vom ersten Haus an nachvollziehen lässt. Der Breitenbrunner Nisius Leb siedelte sich in den 1530er-Jahren in unmittelbarer Nachbarschaft des späteren Arnoldshammers an; sehr wahrscheinlich an der Stelle des heutigen Hauses Antonsthaler Straße 1. Ihm folgten bis 1560 zehn weitere Siedler, deren Häuser eine eigene kleine Siedlung bildeten, die im Gegensatz zur rechten Flussseite zum Amt Schwarzenberg gehörte. Das Gebiet der kleinen Ortschaft begann im Norden noch vor der „Felsengluck“ in Globenstein und umfasste unter anderem die Grundstücke zu den Häusern Antonsthaler Straße 10 und 1, Robert-Koch-Straße 1, Karlsbader Straße 8 sowie 11 bis 16. Wenngleich keines der heutigen Gebäude mehr aus dem 16. Jahrhundert stammt, bilden die Grundstücke doch den Kern der Besiedlung.



Landhotel und Umgebung: Seit dem 16. Jahrhundert besiedelt.

Einen kleinen Aufschwung nahm Unterrittersgrün vor fast 350 Jahren. Weil das Escherische Hammerwerk bereits drei Jahrzehnte lang nicht mehr in Betrieb gewesen war, bot sich für einige Neuansiedler die Gelegenheit, sich ein Häuslein zu bauen. Sie ließen beim Kurfürsten anfragen, ob sie dafür Grundstücke aus dem hoch verschuldeten und inzwischen völlig unbrauchbar gewordenen Hammergut erwerben durften, und erhielten 1661 die Genehmigung. Paul Dörffel, Michael Epperlein, Balzer Fischer und Paul Berger steckten ihre Grundstücke zwischen dem Waldrand und dem Pöhlwasser dort ab, wo heute die Häuser Karlsbader Straße 33 bis 36 und 42 stehen. Bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts vergrößerte sich die ganze Siedlung auf etwa 20 Häuser.

Seine heutige Ausdehnung erhielt Unterrittersgrün erst vor etwa 180 Jahren. Zahlreiche Rittersgrüner erwarben Bauland, für das Waldboden im Crandorfer Forstrevier gerodet wurde. So entstanden in dieser Zeit die Häuser Karlsbader Straße 41, 44 und 45, 59 und 60, die beiden Häuser an der Einmündung der Breitenbrunner Straße (Karlsbader Straße 68 und Breitenbrunner Straße 1), zwei Häuser, die später Christian Gottlieb Bleyl gehörten (Karlsbader Straße 72 und 73 [Goldener Engel, abgerissen]), sowie die rechts der Straße aufgereihten Häuser Karlsbader Straße 74 bis 79 sowie 81 bis 85. Nur die heutige

Papiermühle Weigel (Karlsbader Straße 80) war bereits vorher auf einem 1806 abgetrennten Grundstück errichtet worden. Letzteres hatte ursprünglich zum unteren der beiden „Escherischen Mühlräume“ gehört (die Grundstücke gehörten zur Böhmisches Mühle, die zum Besitz der Hammerherren Escher gezählt und von diesen ihren Namen erhalten hatte) und war 1683 von Hammermeister Friedrich Siegel an Anton Hahn verkauft worden. Den angrenzenden oberen Escherischen Mühlraum hatte im selben Jahr David Prügner ebenfalls von Siegel erworben. Einige der südlich angrenzenden Grundstücke gehörten lange Zeit zu Breitenbrunn und waren teilweise bereits im 17. Jahrhundert bebaut gewesen (Zollstraße 11 und Fritzsberg 1). Eine letzte große Besiedlungswelle erlebte Unterrittersgrün in der jüngeren Vergangenheit, als zahlreiche Wohnhäuser entlang der Ludwig-Jahn-Straße, am Siedlerweg, an der Robert-Koch-Straße, der Anton-Günther-Straße und gegenüber dem Arnoldshammer entstanden.

Jonny Hielscher

Fortsetzung folgt!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 29. März

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Rittersgrün

Karfreitag, 3. April

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Rittersgrün

15.00 Uhr Predigtgottesdienst in Rittersgrün

Ostersonntag, 5. April

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Rittersgrün

Wöchentliche Veranstaltungen in Rittersgrün

Montag	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse
Dienstag	19.30 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	19.30 Uhr	Posaunenchor
Freitag	17.30 Uhr	Kurrende
Freitag	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 26. März

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 27. März

15.45 Uhr Kinderstunde 3./4. Klasse

Samstag, 28. März

09.30 Uhr Spatenkreis

Montag, 30. März

15.00 Uhr Kinderstunde 1./2. Klasse

20.00 Uhr Flötenkreis

Donnerstag, 2. April

20.00 Uhr Gebetskreis

Bibelwoche vom 16. bis 20. März

Wo erhalten Sie für Ihr Leben Rat und Orientierung? Für uns Christen ist die Bibel ein sehr guter Ratgeber. Wir wollen uns in der Bibelwoche von der Bibel inspirieren lassen. Der Galaterbrief ist die Grundlage der Verkündigung.

Unsere Gäste sind:

Montag – Pfr. Scholz, Schwarzenberg

Dienstag – Jugendwart Jens Ullrich

Mittwoch – Pfr. Burkart, Raschau

Donnerstag – Pfarrerin Adelheid Wolf

Freitag – Pfr. Zink, SZB-Neuwelt

Sonntag – Bezirkskatechet Ulrich Merkel

Das Thema der Bibelwoche lautet „zur Freiheit berufen“. Wir treffen uns wie üblich im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft. An welchen Abenden lassen Sie sich inspirieren?

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 29. März

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Ostersonntag, 5. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 29.03.15

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

40-Tage-Aktion – Misshandlung und Demütigung des Königs

Dienstag, 31.03.15

19.00 Uhr Hauskreis bei Fam. H.-J. Fritzsich

Freitag, 03.04.15

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag in Breitenbrunn

40-Tage-Aktion – Die Kreuzigung

Sonntag, 05.04.15

09.00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest in Breitenbrunn

40-Tage-Aktion – Christus der Sieger

Dienstag, 07.04.15

19.00 Uhr Bibelstunde bei Fam. H.-J. Fritzsich

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Karlsbader Str. 31, 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

Mittwoch, 25. März

19.30 Uhr Bibelseminar in Bermsgrün

Sonnabend, 28. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 30. März

19.30 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 1. April

19.30 Uhr Gebetsstunde

Sonnabend, 4. April

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 5. April

06.00 Uhr Osterfrühstück



bis zu **35%** beim Druck sparen

Hier können Sie sparen!

 **primoprint.de**
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE



www.facebook.com/primoprint

www.primoprint.de



Schalten Sie Ihre persönliche Dankesanzeige

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer **Jugendweihe** möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.
Max und Petra Muster
Ort im April 2015

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Konfirmation** bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn auch im Namen unsere Eltern recht herzlich.
*Max Mustermann Klaus Muster
Maria Mustermann Paul Muster
Conny Beispiel*
Ort, Pfingsten 2015

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt. Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: info@secundoverlag.de



Servicewohnen
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Ambulante Pflege
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

**Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«**
Am Weißwald 11
Tel. 037756 10-0

AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn



RT BEDACHUNG
Dachdeckermeister Rico Thamm

Zainhammerstraße 4 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

Tel.: +49 (37757) 819987
Handy: +49 (162) 282163
Mail: rt-bedachung@t-online.de
www.rt-bedachung.de

Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidungen
Energetische Sanierung • Reparaturen & Wartungen
kostenloser Dach-Check

AUF-FALLEN

Inserate schalten

SECUNDO-VERLAG
Tel.: 03 76 00 / 36 75

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441

ANTEA BESTATTUNGEN

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

www.antea-bestattung.de

ZEIT FÜR MENSCHEN

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**

ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**

ISBN 978-3-89570-593-9 **17,90 €**

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH

Verbindungsstraße 1 ♦ 09481 Scheibenberg
☎ 037349-6610
www.bestattung-mann.de

Familienbetrieb – seit 1959 im Dienst am Menschen

Bestattungen auf allen Friedhöfen!
Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.
Sie müssen nicht außer Haus!